

OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Gemeinde Ostbevern · Postfach 11 65 · 48342 Ostbevern

Kreis Warendorf
Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf



Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Telefon 02532 82-0
Fax 02532 82-46

gemeinde@ostbevern.de
www.ostbevern.de

Haushalt des Kreises Warendorf 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 8. November 2012 den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2013 erörtert und hierzu folgenden einstimmigen Beschluss (bei einer Enthaltung) gefasst:

„Der Rat der Gemeinde Ostbevern gibt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 55 KrO NW für den Kreishaushalt 2013 folgende Stellungnahme ab:

Resolution

Der Rat der Gemeinde Ostbevern tritt der gemeinsamen Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister im Kreis Warendorf zum Eckdatenpapier Entwurf des Kreishaushaltes 2013 vollinhaltlich bei.

Ausdrücklich und nachdrücklich wird darum gebeten:

1. Die Gemeinde Ostbevern wird zur Aufrechterhaltung der ihr verbliebenen Handlungsfähigkeit von der Übergangsregelung des Art. 8, § 3 des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes Gebrauch machen müssen. Der Kreis Warendorf wird deshalb gebeten, hiervon ebenfalls Gebrauch zu machen und die Ausgleichsrücklage in höchstmöglicher Weise aufzustocken.

Fachbereich
Bürgermeister
Auskunft erteilt
Joachim Schindler
Durchwahl
82-24
Zimmer
20

E-Mail
buergermeister@ostbevern.de
Datum
11.11.2012

Das Rathaus ist für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-16.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr

Hausanschrift
Hauptstraße 24
48346 Ostbevern

Verwaltungsnebenstelle
Erdrostenstraße 2
48346 Ostbevern

Bankkonten
Sparkasse Münsterland Ost
Kto. 50 26 000
BLZ 400 501 50

Vereinigte Volksbank eG
Kto. 7 800 602 300
BLZ 412 626 21

Postgiroamt Dortmund
Kto. 335 467
BLZ 440 100 46

ausgezeichnet mit:



europa
energy award GOLD

2. Der Hebesatz zur Kreisumlage ist mittelfristig konstant zu halten. Für das Haushaltsjahr 2013 soll, vorbehaltlich der Festsetzungen zur Landschaftsverbandsumlage, auf eine Erhöhung der Kreisumlage verzichtet werden.
3. Die vorgesehenen Arbeiten am Kreishaus sollten auf dringende Sanierungsarbeiten energetischer Art oder zur Schaffung von Barrierefreiheit beschränkt werden, um die Sparpotenziale der Kommunen nicht zusätzlich zu beschneiden."

Ich bitte Sie, diese Stellungnahme im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2013 den Fraktionen im Kreistag zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Schindler